

Förderung kultureller Projekte im Jahr 2026 (Projektförderung)

Zielsetzung

Im kulturellen Leben der Landeshauptstadt Potsdam sind die Projekte der freien Kulturszene nicht wegzudenken und leisten ergänzend zu den Angeboten der kommunalen Kulturinstitutionen einen unverzichtbaren Beitrag dazu, Potsdam zu einer lebenswerten und vielfältigen Stadt zu machen. Mit der Projektförderung soll diese Arbeit unterstützt und vorangebracht werden. Dabei werden Projekte der Genres

- Bildende Kunst,
- Darstellende Kunst,
- Musik,
- Literatur,
- Film/Medien,
- Soziokultur,
- Kulturelle Bildung,
- Kulturelles Gedächtnis,

sowie interkulturelle und genreübergreifende Projekte gefördert, die zur Erreichung mindestens eines der folgenden Ziele beitragen:

- Erhalt und Stärkung der kulturellen Vielfalt der Landeshauptstadt Potsdam
- Präsentation eines attraktiven und abwechslungsreichen kulturellen Veranstaltungsangebots für Potsdams Bevölkerung und Gäste der Stadt
- Unterstützung der Entwicklung innovativer Formate und der Umsetzung neuer kultureller Veranstaltungskonzepte
- Dezentralisierung des kulturellen Angebots im gesamten Stadtgebiet

Begrüßt werden insbesondere Projekte, die sich inhaltlich/konzeptionell und/oder organisatorisch mit den Handlungsfeldern der kulturpolitischen Strategie der Landeshauptstadt Potsdam auseinandersetzen und/oder ihre Maßnahmen unter Berücksichtigung dieser entwickeln. Die Handlungsfelder für die Jahre 2025-2030 lauten u.A.:

- Kulturelle Bildung und Teilhabe
- Nachhaltigkeit
- Diversität
- Kulturelles Erbe
- Digitalisierung
- Internationalität
- Stadtentwicklung
- Vernetzung und Wissenstransfer

Fördervoraussetzungen

Antragsberechtigt sind Initiativen, Projektgruppen, Vereine und Einzelpersonen, die in der Landeshauptstadt Potsdam ansässig sind und ihre künstlerische oder kulturelle Arbeit in Potsdam leisten.

Die geförderten Projekte müssen im Jahr 2026 beginnen und bis spätestens Ende desselben Jahres abgeschlossen sein. Mit der Umsetzung darf vor der Bewilligung noch nicht begonnen worden sein.

Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln ist es, dass Antragstellende einen Eigenanteil in Höhe von mindestens 10 % für das Projekt aufbringen.

Die beantragte Fördersumme unterliegt keiner festen Obergrenze. Aufgrund des begrenzten Gesamtbudgets sollte sie jedoch in der Regel etwa 10.000 Euro nicht überschreiten. Die Mindestfördersumme beträgt 1.000 Euro.

Auswahlverfahren

Die Förderfähigkeit der Anträge wird anhand der Zielsetzung und der Fördervoraussetzungen vom Fachbereich Kultur und Museum geprüft.

Die Auswahl der Projekte, die für die Förderung empfohlen werden, sowie der Vorschlag der Förderhöhe wird von einer fünfköpfigen Fachjury für die Projektförderung übernommen.

Die Fachjury strebt bei der Auswahl der Projekte nach einer Balance zwischen Innovation und Kontinuität, zwischen Soziokultur und künstlerischen Einzelarbeiten und der Förderung einer großen Vielfalt der Zielgruppen, Durchführungsorte und Inhalte der geförderten Projekte.

Allgemeine Informationen und Hinweise zur Antragsstellung

Das **neue** Formular „Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für ein kulturelles Projekt“ sowie sämtliche weiteren Unterlagen zur Projektförderung finden Sie [auf Potsdam.de](http://auf.potsdam.de).

Bitte reichen Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag **samt Anlagen** zusammengefasst in einem PDF-Dokument (Dateigröße bis max. 20 MB) per E-Mail, mit dem Betreff „Projektförderung 2026“, an antrag.kultur@rathaus.potsdam.de ein.

Das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular (ohne Anlagen) muss zusätzlich zur digitalen Einreichung auch **postalisch** (Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Kultur und Museum, Hegelallee 9, 14467 Potsdam) eingereicht werden. Für beide Einreichungen gilt der **30. September 2025** als Frist.

Weiterhin besteht bis zum 30. September die Möglichkeit, die Anträge direkt im Sekretariat des Fachbereichs Kultur und Museum, Zimmer 109 (Telefon 0331 – 289 1951) abzugeben.

Am **11.08.25 um 14 Uhr** und am **17.09.25 um 16 Uhr** werden digitale Informationsveranstaltungen zur Projektförderung, mit Vorstellung des neuen Antragsformulars, angeboten. Eine Anmeldung zu den Online-Veranstaltungen ist per E-Mail an antrag.kultur@rathaus.potsdam.de erforderlich.

Für weitere Auskünfte und Informationen zum Förderverfahren steht Ihnen Frau Diana Müller telefonisch unter der 0331-289 3343 oder per Email diana.mueller@rathaus.potsdam.de zur Verfügung. Bei Fragen zu den Kosten- und Finanzierungsplänen wenden Sie sich bitte an den Bereich Kulturförderung unter 0331-289 1930.

Bitte beachten:

Die Einreichung von Satzungen, Vereinsregistrauszügen etc. ist nur noch notwendig, wenn Sie Erstantragsteller sind oder sich Änderungen zum Vorjahr ergeben haben.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Beschlüsse zum Haushalt 2026